1 Doktorandenstelle (100%)

Université de Lausanne, 01.10.2013–30.09.2016
Bewerbungsschluss: 15.06.2013

Hans-Georg von Arburg

Stellenausschreibung an der Section d'allemand, Universität Lausanne

Im Rahmen des vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) finanzierten Nationalen Forschungsschwerpunkts (NFS) „Mediality. Medienwandel Medienwechsel Medienwissen. Historische Perspektiven" (http://www.mediality.ch) ist im neuen Teilprojekt „Schrift Medium Architektur" zum 1. Oktober 2013

1 Doktorandenstelle (100%)

mit einer Laufzeit von drei Jahren zu besetzen.

Das Teilprojekt bearbeitet die Frage, wie Architektur in der ‚klassischen' Moderne (ca. 1890 bis 1940) medial konzipiert wird, wie Bauten als Medien funktionieren und wie sie als solche rezipiert (betrachtet, besprochen, benutzt) werden. Im Zentrum steht die spezielle Bedeutung der Literatur und insbesondere der Schrift für die Medialisierung des Bauens in der durch Industrie und Technik beschleunigten Medienkonkurrenz der Zeit. Untersucht werden die typischen Medien, in denen Architektur und Literatur im privaten oder öffentlichen Raum der Moderne interagieren: das belletristische Buch (Erzählung, Roman) und das Sachbuch (Architekturmonografie), das literarische und kulturkritische Feuilleton und die Fachpublizistik (Architekturzeitschriften), die Publikumsausstellung und die Mustersiedlung, die Architekturfotografie und der Architekturfilm, Ausstattung und Bühnenbild im Lichtspiel und auf dem Theater sowie Werbung und Reklame in den Printmedien, im Schaufenster und an den Fassaden.

Gesucht wird ein/e Literaturwissenschaftler/in oder ein/e Kunsthistoriker/in mit einem Dissertationsprojekt auf einem der folgenden Arbeitsfelder: 1. Präsentationsformen von Architektur in den Schriftmedien, 2. Historiografie und Medialisierung der Architektur zwischen Avantgarde und Reaktion, 3. Sozialpolitik in der modernen Architektur- und Stadtliteratur, 4. Ökonomisierung von Literatur und Architektur durch Reklame und Gebrauchsgrafik.

Die Anstellung erfolgt vorbehaltlich der definitiven Entscheidung des SNF.
Die Besoldung richtet sich nach den SNF-Ansätzen für Doktorierende, http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/allg_doktorierende_d.pdf
Es gelten die üblichen Bedingungen für SNF-Doktorierende an der Universität Lausanne, http://www.unil.ch/interne/page41076.html#4 (Directive 1.31.)

Auskunft erteilt der Projektleiter Prof. Dr. Hans-Georg von Arburg, hg.vonarburg@unil.ch

Bitte senden Sie ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Publikationsliste (wenn vorhanden) und einem Exposé (5-10 Seiten) bis zum 15. Juni 2013 in elektronischer Form und als Papierversion an:

Prof. Dr. Hans-Georg von Arburg, Université de Lausanne, Faculté des lettres, Section d'allemand, Bâtiment Anthropole, CH-1015 Lausanne, hg.vonarburg@unil.ch

Quellennachweis:
JOB: 1 Doktorandenstelle (100%). In: ArtHist.net, 07.04.2013. Letzter Zugriff 07.11.2026. <https://arthist.net/archive/5032>.